

Pressemitteilungen

Nov 16, 2010 | ID: 35580

Fußgängererkennung jetzt für vier weitere Volvo Modelle

- Innovatives Sicherheitssystem für Volvo XC60, XC70, V70 und S80
- Neue Benzin-Direkteinspritzer für Volvo XC60, V70 und S80
- Neue DRIVe Version mit nur noch 3,8 l Verbrauch und 99 g/km CO₂

Schwechat. Die innovative Fußgängererkennung mit automatischer Notbremsfunktion, die erstmals in den neuen Modellen Volvo S60 und Volvo V60 eingeführt wurde, ist jetzt für vier weitere Baureihen des schwedischen Premium-Automobilherstellers erhältlich: den Volvo XC60, Volvo XC70, Volvo V70 und Volvo S80. Das radar- und kameragestützte System erkennt Fußgänger, die vor dem Fahrzeug die Straße betreten, und aktiviert eigenständig die volle Bremskraft, falls der Fahrer nicht rechtzeitig reagiert. Bis zu einer Geschwindigkeit von 35 km/h kann das System Kollisionen mit Fußgängern ganz verhindern, bei höherem Tempo wird die Geschwindigkeit so weit wie möglich reduziert, um die Unfallfolgen zu mindern. Durch das ständig steigende Verkehrsaufkommen spielen Unfälle mit Fußgängern eine immer größere Rolle im heutigen Alltagsverkehr. 16 Prozent aller Verkehrstoten in Schweden sind Fußgänger, in Deutschland liegt der Anteil bei 13 Prozent, in den USA bei elf Prozent und in China sogar bei rund 25 Prozent.

Fußgängererkennung mit automatischer Notbremsfunktion

Die Fußgängererkennung mit automatischer Vollbremsung beruht auf einem komplexen System. Dazu gehören eine neu entwickelte Radareinheit, die in den Frontgrill integriert ist, eine Kamera auf Höhe des Rückspiegels sowie eine zentrale Kontrolleinheit. Aufgabe des Radars ist die Erkennung aller Objekte vor dem Fahrzeug und die Messung des Abstands zu ihnen. Die Kamera ermittelt dabei, um welche Art von Objekt es sich handelt. Dank des erweiterten Beobachtungsfeldes des neu entwickelten Dual-Mode-Radarsystems können frühzeitig auch Fußgänger erkannt werden, die die Straße betreten wollen. Die Kamera verfügt über eine hohe Auflösung, wodurch die Bewegungsmuster von Fußgängern ab einer Größe von 80 Zentimetern aufwärts erkannt werden können. Damit berücksichtigt das neue Sicherheitssystem auch Kinder.

In einer Notsituation erhält der Fahrer zunächst eine akustische Warnung in Verbindung mit einem roten Blinklicht im Head-up-Display der Windschutzscheibe. Die optische Warnung ähnelt einem Bremslicht, um den Fahrer zu einer schnellen und intuitiven Reaktion zu veranlassen. Gleichzeitig wird das Bremssystem des Fahrzeugs vorgespannt. Wenn der Fahrer nicht auf die Warnung reagiert und ein Unfall droht, wird automatisch die volle Bremskraft aktiviert. Allerdings unterliegt die Technik den gleichen Limitierungen wie das menschliche Auge. Daher ist auch ihre „Sicht“ bei schlechtem Wetter und bei Dunkelheit eingeschränkt. Das System ist vor allem ein Fahrerassistenz-System, das den Fahrer nicht von seiner Verantwortung einer sicheren und umsichtigen Fahrweise entbindet.

Mehrere Assistenz-Systeme in einem Paket

Das System ist so programmiert, dass es auch auf stillstehende Fahrzeuge reagiert und auf solche, die sich in gleicher Fahrtrichtung bewegen. Die Fußgängererkennung mit automatischer Vollbremsung ist Teil des optionalen Fahrerassistenz-Pakets. Es beinhaltet gleich mehrere hochmoderne Systeme: das aktive Geschwindigkeits- und Abstandsregelsystem mit Stau-Assistent und Distanzwarnen, Bremsassistent Pro, Driver Alert zur Warnung bei Übermüdung und unbeabsichtigtem Verlassen der Fahrspur sowie das Blind Spot Information System (BLIS) zur Überwachung des toten Winkels.

Die Hälfte aller Fußgänger-Unfälle ereignet sich bei Geschwindigkeiten von weniger als 25 km/h. Die Fußgänger-Erkennung mit automatischer Vollbremsung kann Kollisionen bis zu einem Tempo von 35 km/h verhindern, falls der Fahrer nicht rechtzeitig reagiert. Bei höherem Tempo geht es darum, die Geschwindigkeit des Fahrzeugs vor dem Aufprall so weit wie möglich zu reduzieren. Statistiken zeigen, dass die Geschwindigkeit wesentlichen Einfluss auf die Unfallfolgen hat und das Risiko schwerer Verletzungen bei niedrigem Tempo deutlich reduziert wird. Bei einer Verringerung der Geschwindigkeit von 50 auf 25 km/h kann die Fußgängererkennung mit automatischer Vollbremsung das Risiko tödlicher Verletzungen um 20 Prozent verringern, in bestimmten Situationen sogar um bis zu 85 Prozent.

Neues modernes Infotainment System

Darüber hinaus ist für den Volvo XC60 jetzt auch das neue Volvo Infotainmentsystem erhältlich, das ebenfalls erstmals im Volvo S60 und Volvo V60 präsentiert wurde. Zum modernen Infotainmentsystem zählen neben einem Radio, einem CD/DVD-Player und einem Freisprech-Telefon über Bluetooth auch ein RTI Navigationssystem, ein terrestrischer TV-Empfang sowie ein Phone Module mit Volvo on Call, ein USB-Anschluss und ein AUX-Eingang. Der sieben Zoll große Farbmonitor ist in der Instrumententafel integriert, die einzelnen Funktionen werden über Einstellungen am Bedienfeld der Mittelkonsole, über Lenkradtasten bzw. mit der Fernbedienung gesteuert. Für ein Klangerlebnis der Extraklasse stehen hochwertige Audiosysteme zur Wahl, die zu den besten der Welt zählen.

Akustisches Highlight ist das Audiopaket Premium Sound Multimedia, das einen Radio-DVD-Player, ein 7-Zoll-Farbdisplay, einen AUX-Anschluss, eine USB-Schnittstelle, eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung inkl. Audio Streaming, Alpine-Digitalverstärker mit 5x130 Watt Leistung, ICE-Power-Technik von Bang & Olufsen, ein Dolby® Surround Pro Logic II System und Dolby Digital 5.0 Cinema Edition sowie zwölf Lautsprecher des Klangspezialisten Harman/Becker® beinhaltet.

LED-Tagfahrlicht für kleine Volvo Baureihen

Für die Modelle Volvo C30, Volvo S40, Volvo V50 und Volvo C70 ist optional ein attraktives LED-Tagfahrlicht inkl. automatischer Lichtfunktion, bei der ein Dämmerungssensor den automatischen Wechsel zwischen Abblendlicht und LED-Tagfahrlicht steuert, erhältlich.

Neue Vierzylindermotoren mit Benzin-Direkteinspritzung

Die neuen Vierzylinder-Turbomotoren mit Benzin-Direkteinspritzung (GTDI), die mit den Modellen Volvo S60 und Volvo V60 eingeführt wurden, sind nun auch für weitere Volvo Baureihen erhältlich. Die GTDI-Triebwerke (Gasoline Turbocharged Direct Injection) wurden entwickelt, um bei niedrigem Kraftstoffverbrauch eine hohe Leistung und kompromisslosen Fahrspaß zu bieten. Durch eine präzise kontrollierte Direkteinspritzung, Turboteknik und variable Ventilsteuerung wird nicht nur der Kraftstoffverbrauch, sondern auch der Ausstoß von CO₂ und anderen Schadstoffen reduziert.

Das T5-Triebwerk hat 2,0 Liter Hubraum, leistet 240 PS (177 kW) und weist ein maximales Drehmoment von 320 Nm auf. Im Volvo XC60 wird es in Verbindung mit Frontantrieb und dem Volvo Powershift Sechsgang-Doppelkupplungsgetriebe angeboten. Für die Modelle Volvo S80 und Volvo V70 ist das T5-Aggregat auch mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe kombinierbar.

Das T4-Triebwerk, das ebenfalls für den Volvo V70 und Volvo S80 zur Verfügung steht, hat 1,6 Liter Hubraum, leistet 180 PS (132 kW) und weist ein maximales Drehmoment von 240 Nm auf. Es ist wahlweise in Verbindung mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe oder dem Volvo Powershift Sechsgang-Doppelkupplungsgetriebe erhältlich.

Neue DRIVe Version mit 115 PS (84 kW)

Für die Modelle Volvo C30, Volvo S40 und Volvo V50 ist eine neue DRIVe Version erhältlich. Die Vierzylinder-Turbodieselmotor in Aluminiumbauweise hat 1,6 Liter Hubraum und leistet 115 PS (84 kW) bei einem maximalen Drehmoment von 270 Nm. Dank Valvetrain-Technik, Piezo-Einspritzung, Bremsenergie-Rückgewinnung und Start/Stop-Funktion sind diese DRIVe Varianten die derzeit sparsamsten und emissionsärmsten Volvo Modelle. Alle drei Baureihen kommen auf einen Durchschnittsverbrauch von nur noch 3,8 Liter auf 100 Kilometer und damit auf einen CO₂-Ausstoß von 99 Gramm pro Kilometer.

Volvo XC90: mehr Leistung, weniger Verbrauch

Beim Volvo XC90 wurde die Leistung des Top-Diesels erhöht und der Verbrauch gesenkt. Der

allradgetriebene Volvo XC90 D5 AWD, der serienmäßig mit einer adaptiven Sechsgang-Automatik mit Geartronic-Funktion ausgerüstet ist, verfügt nunmehr über 200 PS (147 kW) bei einem maximalen Drehmoment von 420 Nm. Der Durchschnittsverbrauch sank auf 8,3 Liter auf 100 Kilometer.

Fakten neue Motoren

GTDI (Benzin-Direkteinspritzer)			
Typbezeichnung	T5	T4	
Hubraum	2,0 l	1,6 l	
Konfiguration	4-Zylinder	4-Zylinder	
Leistung	240 PS (177 kW)	180 PS (132 kW)	
Drehmoment	320 Nm	240 Nm	
Verbrauchswerte (l/100 km)/CO ₂ (g/km)			
	Volvo S80	7,9/184 (8,3/193)	6,9/159 (7,5/175)
	Volvo V70	8,1/189 (8,4/195)	7,0/164 (7,7/179)
	Volvo XC60	-- (8,5/198)	--

Werte in Klammern: Powershift Doppelkupplungsgetriebe

D5 (Fünfzylinder-Common-Rail-Turbodiesel)			
Hubraum	2,4 l		
Konfiguration	5-Zylinder		
Leistung	200 PS (147 kW)		
Drehmoment	420 Nm		
Verbrauchswerte (l/100 km)/CO ₂ (g/km)			
	Volvo XC90 D5 AWD	-- (8,3/220)	

DRIVE (Vierzylinder-Common-Rail-Turbodiesel)			
Hubraum	1,6 l		
Konfiguration	4-Zylinder		
Leistung	115 PS (84 kW)		
Drehmoment	270 Nm		
Verbrauchswerte (l/100 km)/CO ₂ (g/km)			
	Volvo C30, S40, V50	3,8/99	

Keywords:

Old S60, Old V60, Volvo XC60, Press Releases, 2012, V70 (2008-2016), S80 (2008-2016), Product News

Descriptions and facts in this press material relate to Volvo Cars's international car range. Described features might be

optional. Vehicle specifications may vary from one country to another and may be altered without prior notification.

Aktuelle Fotos



Mehr Fotos >

media.volvocars.com >

volvocars.com >

Copyright © 2025 Volvo Car Corporation (or its affiliates or licensors).